

Jahresbericht

per 31. Dezember 2021
einschließlich des geprüften
Jahresabschlusses

AXA World Funds II

(Die «SICAV»)

R.C.S. Luxembourg B-27.526
MwSt.-Nr LU 216 82 420

AXA World Funds II

(Die „SICAV“)

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
(Société d'Investissement à Capital Variable)

Jahresbericht zum 31. Dezember 2021
einschließlich des geprüften Jahresabschlusses

Jahresbericht zum 31. Dezember 2021 einschließlich des geprüften Jahresabschlusses

Auf der Grundlage des vorliegenden Berichts allein dürfen keine Zeichnungen entgegengenommen werden. Zeichnungen sind nur auf der Grundlage des aktuellen ausführlichen Verkaufsprospektes gültig dem ein Antragsformular beigefügt ist, der Wesentlichen Informationen für den Anleger („KIID“), des letzten Jahresberichtes und, sofern danach veröffentlicht, des letzten Halbjahresberichtes.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	6
Informationen für die Anteilinhaber	8
Vertrieb im Ausland	9
Bericht des Verwaltungsrates	10
Prüfungsbericht	15
Abschluss	
Aufstellung des Nettovermögens	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens	20
Statistische Angaben	22
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities	
■ Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte	24
AXA World Funds II - North American Equities	
■ Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte	26
AXA World Funds II - European Opportunities Equities	
■ Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte	29
Erläuterungen zum Abschluss	31
Zusätzlicher ungeprüfter Anhang	39

Allgemeine Informationen

Juristischer Sitz der SICAV

49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

Vorsitzender

Herr Geoffroy Reiss, Chief Operating Officer Core Investments, AXA Investment Managers Paris, ansässig in Frankreich

Mitglieder

Herr Emmanuel Dendauw, Head of Retail Distribution, AXA Investment Managers Benelux, ansässig in Belgien

Herr Jean-Louis Laforge, Research Technical Director and Deputy Chief Executive Officer, AXA Investment Managers Paris, ansässig in Frankreich

Verwaltungsgesellschaft

AXA Funds Management S.A., 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Herr Godefroy de Colombe, Global Chief Operating Officer, AXA Investment Managers Paris, ansässig in Frankreich (ausgeschieden am 30 September 2021)

Herr Laurent Caillot, Global Head of Technology and Operations, AXA Investment Managers Paris, ansässig in Frankreich (ernannt am 30 September 2021 und von der CSSF am 9. Dezember 2021 genehmigt)

Mitglieder

Frau Beatriz Barros de Lis Tubbe, Head of Client Group Americas of AXA Investment Managers, ansässig in Vereinigte Staaten

Herr Fabien Lequeue, Country Head, General Manager, AXA Funds Management S.A., ansässig in Belgien

Herr Jean-Louis Laforge, Research Technical Director and Deputy Chief Executive Officer, AXA Investment Managers Paris, ansässig in Frankreich

Anlageverwaltungsgesellschaften

AXA Investment Managers Paris, Tour Majunga, La Défense 9, 6, place de la Pyramide - F-92800 Puteaux, Frankreich

AXA Investment Managers UK Limited, 22 Bishopsgate London EC2N 4BQ, Vereinigtes Königreich

Allgemeine Informationen

Unteranlageverwalter

AXA Rosenberg Investment Management LLC, 4 Orinda Way, Orinda, Kalifornien, 94563, Vereinigte Staaten

Beauftragter für Wertpapierleih- und -pensionsgeschäfte

AXA Investment Managers GS Limited, 22 Bishopsgate London EC2N 4BQ, Vereinigtes Königreich

Depotbank, Register- und Transferstelle, Domizilstelle, Verwaltungs- und Zahlstelle

State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, 49, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg

Rechtsberater

Arendt & Medernach S.A., 41A, avenue J.F. Kennedy, L-2082 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg

Informationen für die Anteilhaber

Der vollständige Prospekt sowie die Abschlüsse, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die Satzung und weitere veröffentlichte Informationen sind am eingetragenen Sitz der SICAV, am Sitz der Registerstelle und außerhalb Luxemburgs in den Geschäftsstellen der Vertriebsgesellschaften erhältlich.

Informationen zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen werden am eingetragenen Sitz der Gesellschaft zur Verfügung gestellt.

Diese Dokumente können auch auf der Website www.axa-im.com heruntergeladen werden.

Der Nettoinventarwert der SICAV wird täglich ermittelt. Das Rechnungsjahr der SICAV endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Vertrieb im Ausland

Vertrieb der SICAV in Belgien

CACEIS Investor Services, Avenue du Port, Havenlaan 86C b 320, B-1000 Brüssel, wurde zum Finanzdienstleister in Belgien ernannt und bietet Nominee-Dienstleistungen an.

Zum 31. Dezember 2021, sind alle Teilfonds in Belgien registriert.

Vertrieb der SICAV in Frankreich

BNP Securities Services, 3, rue d'Antin, F-75002 Paris wurde zur Registerstelle („agent centralisateur“) und Zahlstelle in Frankreich ernannt, an die Zeichnungs- und Verkaufsaufträge gesendet werden.

Zum 31. Dezember 2021, sind alle Teilfonds in Frankreich registriert.

Vertrieb der SICAV in Deutschland

In Deutschland ansässige Anleger können den ausführlichen Verkaufsprospekt, die Satzung der SICAV, den letzten Jahresbericht und, sofern danach veröffentlicht, den letzten Halbjahresbericht kostenlos von der Informationsstelle in Deutschland, AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Niederlassung Köln, Im MediaPark 8a, D - 50670 Köln, beziehen, sowie dort auch den Nettoinventarwert pro Anteil, den aktuellen Ausgabe-, Umschichtungs- und Rücknahmepreis und jegliche sonstigen Finanzinformationen über die SICAV, die den Anteilhabern am juristischen Sitz der SICAV zur Verfügung stehen, erfragen.

Zum 31. Dezember 2021, sind alle Teilfonds in Deutschland registriert.

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Anteilinhaber,

Der Verwaltungsrat informiert Sie hiermit über die Wertentwicklung Ihrer SICAV in dem Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Globaler Makro-Rückblick – 2021

Makroökonomisches Umfeld

Die Pandemie war im Jahr 2021 das alles beherrschende Thema. Dank der Impfkampagnen endete der ständige Kreislauf neuer Lockdowns und Lockerungen im zweiten Quartal, und trotz des Aufkommens der neuen Delta-Variante war im Sommer eine allgemeine Konjunkturerholung möglich. Im Herbst verschärfte sich die Pandemie jedoch wieder, und Ende November stiegen die Risiken aufgrund einer weiteren, höchst ansteckenden Variante namens Omikron sprunghaft an. Bis zum Jahresende hatten mehrere Länder neue Beschränkungen eingeführt, um diese Variante einzudämmen, wobei die Beschränkungen jedoch nicht das gleiche Ausmaß wie zu Jahresbeginn erreichten. Im Gegensatz zu dem Konjunkturerinbruch im Jahr 2020 kam es 2021 trotz der Pandemie zu einem kräftigen Anstieg des Wachstums, und so entstand eine gewisse Volatilität. Nach unserer Schätzung könnte das weltweite Wachstum 2021 einen Wert von +5.7% erreichen (USA +5.5%, Eurozone 5%, Großbritannien 6.8%, Japan 1.9%, Schwellenländer 6.2% und China 7.9%).

Die pandemiebedingte Unsicherheit hatte große Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, vor allem in den USA. Der vorzeitige Wechsel in den Ruhestand, Verzögerungen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz und eine Abkehr von bestimmten Dienstleistungssektoren sorgten für einen Arbeitskräftemangel, als die Nachfrage im Zuge der Wiederbelebung der Wirtschaft schlagartig wieder anzog. Auch die Fertigung und der Vertrieb von Industrieerzeugnissen waren betroffen, als die Nachfrage stieg. In vielen Lieferketten ergaben sich Lieferengpässe, vor allem bei Halbleitern. Im zweiten Quartal kam es zu massiven Preissteigerungen, die durch höhere Rohstoffpreise, insbesondere höhere Öl- und Gaspreise, verstärkt wurden. Anfangs handelte es sich dabei um ein vorübergehendes Phänomen, das sich jedoch immer mehr verfestigte, da die Inflation auf ein seit vielen Jahren nicht mehr erreichtes Niveau stieg. Laut unseren Prognosen könnte die Inflation in den USA auf 4.7%, in der Eurozone auf 2.6%, in Großbritannien auf 2.4% und in Japan auf -0.02% steigen.

Vor diesem Hintergrund und vor allem in Anbetracht der angespannten Arbeitsmärkte begannen fast alle Zentralbanken über eine Straffung der Geldpolitik nachzudenken. Den Anfang machte die US-Notenbank, indem sie im November eine Kürzung ihres Anleihekaufprogramms ankündigte, auf die eine weitere Kürzung im Dezember und eine erste Zinserhöhung wahrscheinlich Mitte 2022 folgen sollten. Die Bank of England gab im Dezember ihre erste Zinserhöhung von 0.15% auf 0.25% bekannt. In der Eurozone scheint angesichts des geringeren Drucks auf den Arbeitsmarkt eine erste Zinserhöhung vor 2023 unwahrscheinlich. Die EZB kündigte die Einstellung des Pandemie-Notfallankaufprogramms (PEPP) für Ende März an und erhielt sich eine gewisse Flexibilität, indem sie eine gleichzeitige Aufstockung des Programms zum Ankauf von Wertpapieren (APP) im zweiten Quartal 2022 bekanntgab.

Auf der politischen Bühne war das erste Jahr der Amtszeit von Präsident Joe Biden eine Herausforderung. Es war von zahlreichen Verzögerungen und Überarbeitungen seiner Investitionsprogramme, einem drohenden Shutdown im zweiten Quartal und letztlich rückläufigen Umfragewerten geprägt, die auf komplexe Zwischenwahlen für den Kongress Ende 2022 hindeuten. In Deutschland endete die Ära Merkel mit dem Regierungsantritt einer Dreierkoalition aus Sozialdemokraten, Liberalen und Grünen, die eine ehrgeizige pro-europäische Strategie verfolgt. In Japan wurde Premierminister Suge von Fumio Kishida abgelöst, der politische Stabilität verspricht.

Bericht des Verwaltungsrates

Globaler Makro-Rückblick – 2021 (Fortsetzung)

China legte wieder einmal eine eigene Politik und Strategie zum Umgang mit der Pandemie an den Tag, die sich für die Wirtschaft des Landes als sehr kostspielig erwies. Die Erzeugung von elektrischem Strom war stark beeinträchtigt, zum Ausgleich wurde aber mehr Kohle gefördert. Der Immobiliensektor steckt jedoch in Schwierigkeiten, wie das Ausfallrisiko von Evergrande, einem der größten Immobilienentwickler, zeigt. Die Behörden, die einen Mittelweg zwischen diesem systemischen Risiko und der Unterstützung der Wirtschaft finden müssen, entschieden sich schließlich für eine Lockerung der Geldpolitik und senkten Mitte Dezember den Mindestreservesatz um 0.50%.

2021 gab es auch starke politische Spannungen, denn das Verhältnis zwischen den USA und China blieb angespannt und der Wettbewerb um die politische und wirtschaftliche Vormachtstellung wurde so heftig wie noch nie geführt. Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine verschärfte sich weiter, als russische Truppen an der ukrainischen Grenze zusammengezogen wurden und westliche Regierungen Premierminister Putin warnten.

Im Jahr 2022 werden die COVID-19-Pandemie und die Inflation wohl weiterhin zu den vordergründigen Sorgen zählen. Die zügige medizinische Erforschung wirksamer Impfstoffe gibt uns trotz der großen Unsicherheit, mit der wir uns konfrontiert sehen, Hoffnung. Einige der Faktoren, die zu einer höheren Inflation beigetragen haben, dürften aufgrund von Basiseffekten oder einer höheren Produktion nachlassen, doch wir werden die Beschäftigung und den Lohndruck im Auge behalten müssen. Schließlich sind Veränderungen notwendig, um Fortschritte auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaft zu erzielen – einem wichtigen langfristigen Ziel.

Finanzmärkte

Für die Aktienmärkte war es ein hervorragendes Jahr. Sie erzielten ein Plus von 24,2% für den globalen Industrieländerindex, was einem Zuwachs von 29,3% in Euro entspricht. Unter den Industrieländern verzeichneten die USA mit einem Plus von 26,5% die beste Performance, gefolgt von Kanada (24,0%), der Schweiz (+23%) und der Eurozone (22,1%), wo Frankreich (28,6%) und Italien (23,8%) besser abschnitten als Deutschland (13,3%) und Spanien (9,1%). Der britische Markt behauptete sich mit einem Zuwachs von 19,6% ebenfalls gut, während es die Pazifikregion mit einem Plus von nur 13,4% für Japan und 12,6% für das Pazifikbecken ohne Japan schwerer hatte. Für die Schwellenländer, die ein Minus von -2,5% in USD verbuchten, in Euro dank der Stärke des USD jedoch 4,9% zulegten, war es ein schwieriges Jahr. (Alle Indizes MSCI Total Return in Lokalwährung.)

Auf Sektorebene erzielten Energie (40,3%), Technologie (29,8%), Finanzwerte (27,9%) und Immobilien (27,8%) die besten Ergebnisse. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung verzeichneten Versorger (9,8%), Basiskonsumgüter (13%) und Kommunikationsdienstleistungen (14,6%). (MSCI World in USD). 2021 blieben Small Caps bei der Wertentwicklung leicht hinter Large Caps zurück. So stieg der MSCI Europe Small Index in Euro um 23,8%, der MSCI Europe Index hingegen um 25,1%.

Die Anleiherenditen begannen während des ersten Quartals zu steigen, wurden dann aber in einer engen Spanne entsprechend den Inflationserwartungen und der Politik der Zentralbanken gehandelt. Gleichzeitig flossen die Wachstumseinbußen durch die Pandemie in die Kurse ein. In den USA stiegen die 10-jährige Anleiherenditen im Jahresverlauf um 60 Basispunkte auf 1,51%, während der Jahreshöchstkurs von 1,77% Ende März verzeichnet wurde. Die Renditen in der Eurozone folgten mehr oder weniger dem gleichen Muster: In Deutschland stiegen die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen um 39 Bp. auf -0,18%, nachdem ihr Höchststand bei -0,07% gelegen hatte, und in Frankreich erhöhte sich die Rendite 10-jähriger OAT um 54 Bp. auf 0,20%, nachdem ein Höchststand von 0,33% erreicht worden war. An den Peripheriemärkten waren ähnliche Kursbewegungen zu beobachten: In Spanien ging es um +52 Bp. nach oben auf 0,57% und in Italien um +63 Bp. auf 1,17%. In GB stiegen die 10-jährigen Renditen um 77 Bp. auf 0,97%, und in Japan lagen sie Ende Dezember unverändert bei 0,07%.

Bericht des Verwaltungsrates

Globaler Makro-Rückblick – 2021 (Fortsetzung)

An den Kreditmärkten verengten sich die Spreads im Investment-Grade-Segment deutlich und im Hochzinssegment sogar noch stärker. Der Bloomberg Barclays Global Aggregate Index, der den Global Investment Grade Index repräsentiert, gab um -2,5% nach (Wertentwicklung in Euro abgesichert). Indexgebundene Anleihen entwickelten sich sehr gut und legten 4,5% zu (Bloomberg Global Inflation Index in Euro abgesichert).

An den Devisenmärkten werteten die meisten G10-Währungen, mit Ausnahme des Yen (-3,6%) und der SEK, gegenüber dem Euro auf. Der USD stieg gegenüber dem Euro um 7,4%, der Schweizer Franken um 4,2% und das Pfund Sterling um 6,4%.

Die Rohstoffmärkte waren im Wesentlichen robust; Öl stieg um 58,7% (WTI in USD) und Kupfer um 25,2%, aber Gold gab leicht nach (-3,6%). Der Bloomberg Commodity Index ohne Landwirtschaft und Viehzucht legte um 28,8% in USD zu.

Wesentliche Ereignisse seit dem Ende des Geschäftsjahres

Am 24. Februar 2022 fiel Russland in die Ukraine ein und löste damit einen Krieg und weltweite geopolitische Spannungen aus. Dies bewog die USA, Europa und einige andere Länder dazu, beispiellose Finanz- und Handelssanktionen gegen die russische Wirtschaft zu verhängen; unter anderem wurden Vermögenswerte eingefroren sowie Beschränkungen für Einzelpersonen und Institutionen wie die russische Zentralbank erlassen. Infolgedessen wurde der Rubel deutlich geschwächt, und die russische Wirtschaft steht vor einer schweren Krise mit Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.

Aus Anlegerperspektive verfügt AXA IM über ein begrenztes Engagement in Russland. Die Investmentsparte von AXA beabsichtigt, Anlagen in russischen Staatsanleihen und staatsnahen Schuldtiteln aufzulösen, sobald dies möglich ist, und keine neuen Anlagen in derartigen Papieren zu tätigen. Aktuell gestaltet sich der Handel mit russischen Wertpapieren in Anbetracht der internationalen Sanktionen schwierig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.axa-im.com/our-statement-ukraine>.

Wesentliche SICAV-Ereignisse im Geschäftsperiode vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Hiermit informieren wir Sie darüber, dass sich das verwaltete Vermögen der SICAV zum 31. Dezember 2021 auf EUR 300,640,871 belief.

I. Klassifizierung der Teilfonds und Offenlegungen zu nachhaltigen Finanzanlagen/ Nachhaltigkeitsrisiken

Am 27. November 2019 wurde die Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR-Verordnung“) veröffentlicht. Das mit der SFDR-Verordnung verfolgte Ziel besteht darin, die Harmonisierung und Transparenz für die Endanleger bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken, der Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale und nachhaltiger Anlagen zu verbessern, indem vorvertragliche und laufende Offenlegungen gegenüber den Endanlegern vorgeschrieben werden.

Die Anteilinhaber wurden entsprechend über alle am Verkaufsprospekt der SICAV vorgenommenen Änderungen informiert:

Bericht des Verwaltungsrates

Wesentliche SICAV-Ereignisse im Geschäftsperiode vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

- die Klassifizierung der Teilfonds und der überarbeitete einführende Abschnitt „Wichtige Informationen“ im Verkaufsprospekt, der die SFDR-Klassifizierung einschließt,
- die von den Teilfonds offengelegten Informationen, die in den Abschnitten „Anlageziel und -politik des Teilfonds“ in den Anhängen des Verkaufsprospekts und, falls erforderlich, „Managementprozess“ jeder Teilfondsbeschreibung eingefügt sind,
- die aktualisierten wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs),
- der aktualisierte Abschnitt „Allgemeine Risiken“, der den neuen Unterabschnitt „Nachhaltigkeitsrisiken“ einschließt,
- der aktualisierte Abschnitt „Risikoprofil“ in den Anhängen des Verkaufsprospekts und die Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken der Teilfonds,
- die Neuausrichtung des Teilfonds AXA WORLD FUNDS II – Evolving Trends Equities, um ein neues nachhaltiges Anlageziel einzuführen und ihn mit der Neuausrichtung seines Master-Teilfonds der AXA World Funds SICAV in Einklang zu bringen.

II. Angaben gemäß SFDR und Taxonomie

Die Verordnung (EU) 2020/852 über die Errichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (die „Taxonomie“) schreibt vor, dass bestimmte Finanzprodukte, die der SFDR unterliegen, auch vorvertragliche Offenlegungen über ihre Übereinstimmung mit der Taxonomie und anderen diesbezüglichen Informationen enthalten müssen.

Diese neue Transparenzverpflichtung gilt ab dem 1. Januar 2022.

Der Abschnitt „Nachhaltige Anlagen und die Bewertung von ESG-Merkmalen“ im Einleitungsteil des Verkaufsprospekts wurde geändert und enthält jetzt auch Offenlegungen zur Taxonomie.

III. Restrukturierung der Anlageverwaltungsgesellschaften und Unteranlageverwaltungsgesellschaften

Die AXA Rosenberg Investment Management LLC wurde aufgrund einer internen Restrukturierung mit der AXA Investment Managers Inc. verschmolzen. Im Zuge dieses Vorgangs wurde die AXA Investment Managers Inc. in AXA Investment Managers US Inc. umbenannt, und alle Verweise auf die AXA Rosenberg Investment Management LLC wurden gestrichen.

Bei der Restrukturierung handelt es sich im Wesentlichen um eine interne Neuorganisation der Geschäfte, die keine Auswirkungen auf die Anleger oder die von den jeweiligen Anlageverwaltungsgesellschaften erbrachten Dienstleistungen haben dürfte. Diese Restrukturierung soll am 1. Januar 2022 in Kraft treten.

Neben der US-Restrukturierung wurde beschlossen, unsere Investmentplattformen Rosenberg und Framlington zu einer einzigen Plattform namens „AXA IM Equity“ zusammenzufassen. Im Rahmen dieser Neuaufstellung wird unser quantitativer Aktienanlageansatz in „AXA IM Equity QI“ (Quant Investing) umbenannt.

Aufgrund dessen werden alle derzeit in den USA ausgeführten Portfolioverwaltungsaufgaben ab dem 1. Januar 2022 von der AXA Investment Managers UK Ltd übernommen und von London aus durchgeführt. Es ist nicht davon auszugehen, dass diese interne Restrukturierung Auswirkungen auf die Anleger oder die erbrachten Dienstleistungen hat, denn die Anlageverwaltungsgesellschaft wird im Wesentlichen dieselben Dienstleistungen erbringen, die gegenwärtig von den jeweiligen Unteranlageverwaltungsgesellschaften erbracht werden.

Bericht des Verwaltungsrates

Wesentliche SICAV-Ereignisse im Geschäftsperiode vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

Die Übertragungsvereinbarungen von AXA Investment Managers UK Ltd. für die Untieranlageverwaltung des AXA WORLD FUNDS II – North American Equities werden folglich gekündigt.

Der Verkaufsprospekt wurde entsprechend aktualisiert.

IV. Änderung der Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Wir teilen Ihnen mit, dass es seit Beginn des Geschäftsjahres keine Veränderungen im Verwaltungsrat gab, so dass dieser zum 31. Dezember 2021 nach wie vor aus folgenden Mitgliedern besteht:

Geoffroy Reiss, Chairman

Emmanuel Dendauw

Jean-Louis Laforge

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Luxemburg, 31. Dezember 2021

Hinweis: Die im vorliegenden Bericht genannten Zahlen beziehen sich auf die Vergangenheit und sind nicht notwendigerweise aussagekräftig für eine künftige Wertentwicklung.



Prüfungsbericht

An die Anteilinhaber des
AXA World Funds II

Unser Testat

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von AXA World Funds II und jedem seiner Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2021 sowie seines Betriebsergebnisses und der Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen.

Was wir geprüft haben

Der Jahresabschluss des Fonds umfasst:

- die Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2021;
- die Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021;
- die Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgeschlossene Geschäftsjahr; und
- die Erläuterungen zum Jahresabschluss, die einen Überblick über die wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze enthalten.

Grundlage für unser Testat

Wir führten unsere Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Beruf des Wirtschaftsprüfers (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing, ISAs) durch, die für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) übernommen wurden. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Réviseur d’Entreprises agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Berichts genauer beschrieben.

Wir betrachten die von uns ermittelten Prüfungsnachweise als hinreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Testats.

Wir sind entsprechend dem Internationalen Verhaltenskodex für Berufsangehörige des International Ethics Standards Board for Accountants, einschließlich der von ihm herausgegebenen internationalen Standards zur Unabhängigkeit (International Independence Standards), (IESBA-Kodex), wie er für Luxemburg von der CSSF übernommen wurde, und den berufsethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevant sind, vom Fonds unabhängig. Wir haben unsere sonstigen berufsständischen Verantwortlichkeiten gemäß diesen ethischen Anforderungen erfüllt.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Zusätzliche Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch nicht den Jahresabschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss umfasst nicht die sonstigen Informationen und wir haben keine dahingehende Beurteilung vorgenommen.

Unsere Verantwortung im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses besteht darin, die oben genannten sonstigen Informationen kritisch zu lesen und etwaige wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen oder wesentliche falsche Angaben zu berücksichtigen. Wenn wir aufgrund unserer Tätigkeit feststellen, dass die sonstigen Informationen wesentliche falsche Angaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Im Hinblick darauf haben wir nichts zu berichten.

Verantwortlichkeit des Verwaltungsrates die Fonds für den Jahresabschlusses

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Erstellung und angemessene Darstellung dieses Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen sowie für interne Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet für die Erstellung von Abschlüssen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat des Fonds die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung offenzulegen und von der Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat des Fonds nicht die Liquidation des Fonds oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs beabsichtigt oder keine realistische Alternative hierzu hat.

Verantwortlichkeiten des „Réviseur d’Entreprises agréé“ für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel unserer Prüfung ist es, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Irrtum oder Betrug zurückzuführen sind, und einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unser Testat enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie, dass ggf. vorliegende wesentliche unzutreffende Angaben in einer gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs durchgeführten Prüfung immer erkannt werden. Unzutreffende Angaben können auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sein und gelten als wesentlich, wenn von ihnen einzeln oder zusammen bei angemessener Betrachtung eine Beeinflussung der wirtschaftlichen Entscheidungen erwartet werden könnte, die Adressaten dieses Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen.

Als Teil einer Prüfung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und behalten während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung bei.



Des Weiteren:

- ermitteln und beurteilen wir die Risiken von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und wenden wir Prüfungsverfahren an, die diesen Risiken angemessen sind, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Testat zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende wesentliche unzutreffende Angabe nicht festzustellen, ist höher als bei einer auf Irrtum zurückgehenden wesentlichen unzutreffenden Angabe, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Angaben oder die Außerkraftsetzung des internen Kontrollsystems im Spiel sein können;
- erlangen wir ein Verständnis des internen Kontrollsystems, das für die Prüfung relevant ist, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds zu äußern;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen Schätzungen sowie zugehöriger Angaben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds herangezogenen Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung und beantworten die Frage, ob angesichts der erlangten Prüfungsnachweise eine erhebliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebs aufkommen lassen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Testat zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die wir bis zum Datum unseres Prüfungsberichts erlangt haben. Allerdings können zukünftige Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass der Fonds seine Geschäftstätigkeit nicht fortführt;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, die Struktur und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der darin enthaltenen Angaben, und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise darstellt.

Wir teilen den für die Unternehmensführung zuständigen Personen unter anderem den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wesentliche Prüfungsergebnisse mit, darunter auch etwaige wesentliche Unzulänglichkeiten im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxembourg, 14. April 2022

Christophe Pittie

Nur die englische Fassung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft. Folglich bezieht sich das Prüfungstestat ausschließlich auf die englische Fassung des Abschlusses; bei den anderen Fassungen handelt es sich um gewissenhafte Übersetzungen, die vom Verwaltungsrat in Auftrag gegeben wurden. Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen Fassung und der Übersetzung ist allein der englische Text maßgeblich.

Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2021

	Kombiniert	AXA World Funds II Evolving Trends Equities	AXA World Funds II North American Equities
	EUR	USD	USD
AKTIVA			
Wertpapierbestand zu Einstandskosten (Erläuterung 2e)	258,187,678	12,182,332	115,618,005
Nicht realisierter Gewinn aus dem Wertpapierbestand	41,456,844	7,083,271	34,168,063
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 2d)	299,644,522	19,265,603	149,786,068
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,398,907	104,408	790,888
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	34,845	1,088	17,540
Aufgelaufene Erträge aus Wertpapierleihe	102	-	116
Dividenden- und Steuerrückforderungen	104,357	-	118,675
Aktiva insgesamt	301,182,733	19,371,099	150,713,287
PASSIVA			
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Wertpapieren	12,353	1,086	-
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	31,549	-	27,844
Rechnungsabgrenzungsposten	469,097	39,501	250,124
Sonstige Verbindlichkeiten	28,863	-	32,823
Passiva insgesamt	541,862	40,587	310,791
NETTOINVENTARWERT	300,640,871	19,330,512	150,402,496

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2021

AXA World Funds II
European Opportunities
Equities
EUR

AKTIVA	
Wertpapierbestand zu Einstandskosten (Erläuterung 2e)	145,806,452
Nicht realisierter Gewinn aus dem Wertpapierbestand	5,182,483
Wertpapierbestand zum Marktwert (Erläuterung 2d)	150,988,935
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	611,628
Forderungen aus der Zeichnung von Anteilen	18,464
Aufgelaufene Erträge aus Wertpapierleihe	-
Dividenden- und Steuerrückforderungen	-
Aktiva insgesamt	151,619,027
PASSIVA	
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Wertpapieren	11,398
Verbindlichkeiten aus der Rücknahme von Anteilen	7,064
Rechnungsabgrenzungsposten	214,415
Sonstige Verbindlichkeiten	-
Passiva insgesamt	232,877
NETTOINVENTARWERT	151,386,150

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr

	Kombiniert	AXA World Funds II Evolving Trends Equities	AXA World Funds II North American Equities
	EUR	USD	USD
NETTOINVENTARWERT ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	253,541,086 *	18,891,837	123,397,407
ERTRÄGE			
Dividenden (Erläuterung 2h)	1,435,408	103	1,632,248
Erträge aus Wertpapierleihe (Erläuterung 9)	849	-	966
Sonstige Erträge	1,764	679	-
Erträge insgesamt	1,438,021	782	1,633,214
AUFWENDUNGEN			
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 4)	4,184,076	285,753	2,068,531
Transaktionsgebühren (Erläuterung 7)	54,966	-	42,750
Wertpapierleihgebühren (Erläuterung 9)	297	-	338
Buchführungsgebühren (Erläuterung 6)	62,761	4,287	31,027
Rechtskosten	25,104	1,714	12,411
Beratungsgebühren	41,841	2,858	20,686
Druck- und Veröffentlichungskosten	69,736	4,763	34,476
Regulatorische Vergütungen	41,841	2,858	20,686
Kosten für die Rückforderung von Quellensteuern	27	31	-
Besteuerung (Erläuterung 3)	52,847	-	60,098
Verwahrgebühren (Erläuterung 6)	8,489	-	9,654
Administrative Kosten	50,209	3,429	24,823
Gebühren der Register- und Transferstelle (Erläuterung 5)	181,309	12,382	89,637
Registrierungsgebühren	36,260	2,476	17,926
Sonstige Aufwendungen	1,355	-	1,541
Aufwendungen insgesamt	4,811,118	320,551	2,434,584
NETTOVERLUST AUS ANLAGEN IM GESCHÄFTSJAHRE	(3,373,097)	(319,769)	(801,370)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)			
- aus Anlagenverkäufen (Erläuterung 2f)	63,828,308	517,503	27,938,973
- aus Devisenkassageschäften	(3,324)	(184)	17
Realisierter Nettogewinn im Geschäftsjahr	63,824,984	517,319	27,938,990
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns/(Verlusts)			
- aus Anlagen (Erläuterung 2f)	674,391	1,140,914	5,435,662
Nettoveränderung des Nettovermögens aus dem Geschäftsbetrieb	61,126,278	1,338,464	32,573,282
Erlöse aus Zeichnungen/Rücknahmen	(14,026,493)	(899,789)	(5,568,193)
NETTOINVENTARWERT ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	300,640,871	19,330,512	150,402,496

*Der Eröffnungssaldo wurde zu dem am 31. Dezember 2021 geltenden Wechselkurs umgerechnet. Mit den Wechselkursen vom 31. Dezember 2020 entspricht dieser Betrag 244,710,615 EUR. Siehe Erläuterung 2b) für weitere Informationen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr

AXA World Funds II
European Opportunities
Equities

EUR

NETTOINVENTARWERT ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	128,419,039
ERTRÄGE	
Dividenden (Erläuterung 2h)	-
Erträge aus Wertpapierleihe (Erläuterung 9)	-
Sonstige Erträge	1,167
Erträge insgesamt	1,167
AUFWENDUNGEN	
Verwaltungsgebühren (Erläuterung 4)	2,113,834
Transaktionsgebühren (Erläuterung 7)	17,374
Wertpapierleihgebühren (Erläuterung 9)	-
Buchführungsgebühren (Erläuterung 6)	31,708
Rechtskosten	12,683
Beratungsgebühren	21,138
Druck- und Veröffentlichungskosten	35,231
Regulatorische Vergütungen	21,138
Kosten für die Rückforderung von Quellensteuern	-
Besteuerung (Erläuterung 3)	-
Verwahrgebühren (Erläuterung 6)	-
Administrative Kosten	25,366
Gebühren der Register- und Transferstelle (Erläuterung 5)	91,599
Registrierungsgebühren	18,320
Sonstige Aufwendungen	-
Aufwendungen insgesamt	2,388,391
NETTOVERLUST AUS ANLAGEN IM GESCHÄFTSJAHR	(2,387,224)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust)	
- aus Anlagenverkäufen (Erläuterung 2f)	38,805,106
- aus Devisenkassageschäften	(3,177)
Realisierter Nettogewinn im Geschäftsjahr	38,801,929
Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns/(Verlusts)	
- aus Anlagen (Erläuterung 2f)	(5,108,721)
Nettoveränderung des Nettovermögens aus dem Geschäftsbetrieb	31,305,984
Erlöse aus Zeichnungen/Rücknahmen	(8,338,873)
NETTOINVENTARWERT ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	151,386,150

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

Statistische Angaben - Gesamtnettovermögen

	Währung	Nettovermögen insgesamt zum 31. Dezember 2021	Nettovermögen insgesamt zum 31. Dezember 2020	Nettovermögen insgesamt zum 31. Dezember 2019
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities	USD	19,330,512	18,891,837	15,530,484
AXA World Funds II - North American Equities	USD	150,402,496	123,397,407	119,591,535
AXA World Funds II - European Opportunities Equities	EUR	151,386,150	128,419,039	142,903,619

Statistische Angaben - Anzahl der Anteile und Nettoinventarwert pro Anteil

	Anzahl der Anteile zum 31. Dezember 2021	Nettoinventarwert pro Anteil in lokaler Währung zum 31. Dezember 2021	Nettoinventarwert pro Anteil in lokaler Währung zum 31. Dezember 2020	Nettoinventarwert pro Anteil in lokaler Währung zum 31. Dezember 2019
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities				
A Thesaurierend USD	182,358.530	11.10	10.35	7.88
A Ausschüttend USD	1,419,480.680	11.10	10.35	7.88
I Ausschüttend USD	138,146.760	11.17	10.41	7.93
AXA World Funds II - North American Equities				
A Thesaurierend USD	84,374.610	29.75	23.43	21.00
A Ausschüttend USD	4,078,294.150	29.74	23.41	20.99
I Thesaurierend USD	1,356.950	29.99	23.60	21.15
I Ausschüttend USD	885,193.730	30.01	23.61	21.16
AXA World Funds II - European Opportunities Equities				
A Ausschüttend EUR	9,761,888.250	14.53	11.59	11.83
I Ausschüttend EUR	653,387.840	14.58	11.63	11.87

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in USD)

Bezeichnung	Anzahl/ Nennwert	Marktwert*	% des Netto- vermögens
OFFENE INVESTMENTFONDS			
OFFENE INVESTMENTFONDS Luxemburg			
AXA World Funds - Framlington Evolving Trends M Capitalisation USD	81,047	19,265,603	99.66
		19,265,603	99.66
OFFENE INVESTMENTFONDS INSGESAMT		19,265,603	99.66
OFFENE INVESTMENTFONDS INSGESAMT		19,265,603	99.66
Wertpapieranlagen insgesamt		19,265,603	99.66
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		104,408	0.54
Sonstige Nettoverbindlichkeiten		(39,499)	(0.20)
NETTOVERMÖGEN INSGESAMT		19,330,512	100.00

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

*Siehe Erläuterung 2d) für weitere Informationen zur Bewertung von Anlagen.

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in USD)

Wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestands

	% des Nettovermögens
Offene Investmentfonds	99.66
Total	99.66

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in USD)

Bezeichnung	Anzahl/ Nennwert	Marktwert*	% des Netto- vermögens	Bezeichnung	Anzahl/ Nennwert	Marktwert*	% des Netto- vermögens
ZUM OFFIZIELLEN BÖRSENHANDEL ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE				AKTIEN (FORTSETZUNG)			
AKTIEN				Vereinigte Staaten (Fortsetzung)			
Irland							
Perrigo Co PLC	3,100	120,590	0.08	Colgate-Palmolive Co	25,900	2,210,306	1.47
		120,590	0.08	Conocophillips	10,400	750,672	0.50
Vereinigte Staaten				Cummins Inc	2,100	458,094	0.30
3M Co	11,900	2,113,797	1.41	Dexcom Inc	1,292	693,739	0.46
Abbvie Inc	14,900	2,017,460	1.34	Emerson Electric Co	3,700	343,989	0.23
Adobe Systems Inc	3,895	2,208,699	1.47	Entergy Corp	2,200	247,830	0.16
Advanced Micro Devices	14,747	2,122,093	1.41	Eog Resources Inc	3,200	284,256	0.19
AGCO Corp	1,900	220,438	0.15	Epam Systems Inc	700	467,915	0.31
Ally Financial Inc	30,900	1,471,149	0.98	Evercore Partners Inc	3,200	434,720	0.29
Alphabet Inc A shares	2,000	5,794,080	3.85	Expeditors Intl Wash Inc	15,400	2,068,066	1.38
Amazon.com Inc	1,500	5,001,510	3.33	Exxon Mobil Corp	11,300	691,447	0.46
Amdocs Ltd	23,000	1,721,320	1.14	Facebook Inc	6,654	2,238,073	1.49
American Tower Corp	700	204,750	0.14	Fidelity National Information Services Inc	2,900	316,535	0.21
Apple Computer Inc	54,400	9,659,808	6.43	Fleetcor Technologies Inc	600	134,304	0.09
AT&T Inc	91,500	2,250,900	1.50	Ford Motor Credit Co LLC	61,900	1,285,663	0.85
Automatic Data Processing	2,000	493,160	0.33	Franklin Resources Inc	37,100	1,242,479	0.83
AutoNation Inc	1,900	222,015	0.15	General Mills Inc	6,800	458,184	0.30
Bank of America Corp	17,700	787,473	0.52	General Motors Co	35,900	2,104,817	1.40
Becton Dickinson & Co	2,300	578,404	0.38	Genpact Ltd	1,500	79,620	0.05
Berkshire Hathaway Inc	6,000	1,794,000	1.19	Gilead Sciences Inc	18,600	1,350,546	0.90
Best Buy Co Inc	2,700	274,320	0.18	Global Payments Inc	1,500	202,770	0.13
Bristol-Myers Squibb Co	27,500	1,714,625	1.14	Henry Schein Inc	5,700	441,921	0.29
Broadridge Financial Solutions Inc	900	164,538	0.11	Hewlett Packard Enterprise	122,200	1,927,094	1.28
Brown + Brown Inc	10,800	759,024	0.50	Hologic Inc	5,100	390,456	0.26
Cadence Design Sys Inc	11,101	2,068,671	1.38	Home Depot Inc	4,200	1,743,042	1.16
Capital One Financial Corp	2,800	406,252	0.27	HP Inc	27,900	1,050,993	0.70
Cardinal Health Inc	22,600	1,163,674	0.77	Huntsman Corp	51,300	1,789,344	1.19
Cerner Corp	13,492	1,253,002	0.83	Idexx Laboratories Inc	1,900	1,251,074	0.83
Chemours Company	7,100	238,276	0.16	Intel Corp	24,300	1,251,450	0.83
Chevrontexaco Corp	4,700	551,545	0.37	Jack Henry & Associates Inc	700	116,893	0.08
Cincinnati Financial Corp	6,900	786,117	0.52	Johnson & Johnson	9,700	1,659,379	1.10
Citigroup Inc	1,200	72,468	0.05	JP Morgan Chase & Co	8,800	1,393,480	0.93
Citrix Systems Inc	3,200	302,688	0.20	Kellogg Co	28,700	1,848,854	1.23
				Kroger Co	48,900	2,213,214	1.47
				Laboratory Corporation of American Holdings	3,500	1,099,735	0.73

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

*Siehe Erläuterung 2d) für weitere Informationen zur Bewertung von Anlagen.

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in USD)

Bezeichnung	Anzahl/ Nennwert	Marktwert*	% des Netto- vermögens	Bezeichnung	Anzahl/ Nennwert	Marktwert*	% des Netto- vermögens
AKTIEN (FORTSETZUNG)				AKTIEN (FORTSETZUNG)			
Vereinigte Staaten (Fortsetzung)				Vereinigte Staaten (Fortsetzung)			
LKQ Corp	15,600	936,468	0.62	Take Two Interactive Softwre	9,200	1,635,024	1.09
Louisiana Pacific Corp	5,500	430,925	0.29	Tandem Diabetes Care Inc	3,300	496,716	0.33
Lowes Companies	11,100	2,869,128	1.91	Tesla Inc	2,802	2,961,098	1.97
LyondellBasell Industries	20,100	1,853,823	1.23	Trex Company Inc	1,400	189,042	0.13
Masco Corp	2,600	182,572	0.12	Tyson Foods Inc CL A	11,400	993,624	0.66
Mastercard Inc	3,600	1,293,552	0.86	Ubiquiti Networks Inc	700	214,690	0.14
Merck & Co Inc	22,600	1,732,064	1.15	United Parcel Service	1,400	300,076	0.20
Mettler Toledo International	200	339,442	0.23	Unitedhealth Group Inc	1,500	753,210	0.50
Microsoft Corp	30,200	10,156,864	6.76	Verizon Communications	16,900	878,124	0.58
Monolithic Power Systems Inc	3,700	1,825,321	1.21	Vertex Pharmaceuticals Inc	5,651	1,240,960	0.83
Mosaic Co	6,400	251,456	0.17	VF Corp	2,100	153,762	0.10
Nielsen Holdings PLC	8,500	174,335	0.12	Viatris Inc	35,130	475,309	0.32
Nortonlifelock Inc	70,900	1,841,982	1.22	Vici Properties Inc	12,800	385,408	0.26
Nvidia Corp	7,113	2,092,004	1.39	Visa Inc	6,900	1,495,299	0.99
Old Dominion Freight Line	100	35,838	0.02	VMware Inc	6,700	776,396	0.52
Olin Corp	6,500	373,880	0.25	Wells Fargo & Co	6,700	321,466	0.21
Onemain Holdings Inc	3,100	155,124	0.10	West Pharmaceutical Services	2,600	1,219,426	0.81
Oracle Corp	24,200	2,110,482	1.40	Western Digital Corp	29,800	1,943,258	1.29
Owens Corning	6,900	624,450	0.42	Zebra Technologies Corp	1,400	833,280	0.55
Paccar Inc	4,545	401,142	0.27			147,858,939	98.31
Paychex Inc	2,000	273,000	0.18	Vereinigtes Königreich			
Pfizer Inc	11,100	655,455	0.44	Coca Cola European Partners	32,300	1,806,539	1.20
PHV Corp	900	95,985	0.06			1,806,539	1.20
Pool Corp	3,800	2,150,800	1.43	AKTIEN INSGESAMT			
Principal Financial Group Inc	30,000	2,169,900	1.44			149,786,068	99.59
Procter & Gamble Co	1,100	179,938	0.12	ZUM OFFIZIELLEN BÖRSENHANDEL ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGELTEN MARKT GEHANDELTE ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERE INSGESAMT			
Prudential Financial Inc	9,000	974,160	0.65			149,786,068	99.59
Quest Diagnostics Inc	6,800	1,176,468	0.78	Wertpapieranlagen insgesamt			
Regeneron Pharmaceuticals Inc	567	358,072	0.24			149,786,068	99.59
Republic Services Inc	12,900	1,798,905	1.20	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		790,888	0.53
S&P Global Inc	4,800	2,265,264	1.51	Sonstige Nettverbindlichkeiten		(174,460)	(0.12)
Seagate Technology Holdings	1,700	192,066	0.13	NETTOVERMÖGEN INSGESAMT			
Servicenow Inc	2,200	1,428,042	0.95			150,402,496	100.00
Staar Surgical Co	1,400	127,820	0.08				
Synchrony Financial	14,200	658,738	0.44				
T Rowe Price Group Inc	8,900	1,750,096	1.16				

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

*Siehe Erläuterung 2d) für weitere Informationen zur Bewertung von Anlagen.

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in USD)

Wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestands

	% des Nettovermögens
Internet, Software und IT-Dienste	26.20
Technologie	12.17
Gesundheitswesen	7.96
Pharmazeutika und Biotechnologie	7.27
Finanzdienstleistungen	6.30
Autobile	4.22
Kommunikation	3.57
Einzelhandel	3.40
Nahrungsmittel und Getränke	3.39
Versicherungen	3.11
Chemikalien	3.00
Industrie	2.79
Gewerbliche Dienste und Betriebsstoffe	2.50
Banken	2.44
Halbleitengeräte und -produkte	2.22
Vertrieb und Großhandel	2.05
Nichtzyklische Konsumgüter	1.56
Erdöl und Erdgas	1.52
Unterhaltung	1.09
Maschinen	0.72
Baustoffe und Baumaterialien	0.67
Elektrogeräte und -komponenten	0.39
Papier- und Forstprodukte	0.29
Verkehr und Transport	0.22
Textilien, Kleidung und Lederprodukte	0.16
Immobilien	0.14
Zyklische Konsumgüter	0.12
Medien	0.12
Total	99.59

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in EUR)

Bezeichnung	Anzahl/ Nennwert	Marktwert*	% des Netto- vermögens
OFFENE INVESTMENTFONDS			
OFFENE INVESTMENTFONDS			
Luxemburg			
AXA World Funds - Framlington Europe Opportunities M Capitalisation USD			
	721,469	150,988,935	99.74
		150,988,935	99.74
OFFENE INVESTMENTFONDS INSGESAMT		150,988,935	99.74
OFFENE INVESTMENTFONDS INSGESAMT		150,988,935	99.74
Wertpapieranlagen insgesamt		150,988,935	99.74
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		611,628	0.40
Sonstige Nettoverbindlichkeiten		(214,413)	(0.14)
NETTOVERMÖGEN INSGESAMT		151,386,150	100.00

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil dieses Abschlusses.

*Siehe Erläuterung 2d) für weitere Informationen zur Bewertung von Anlagen.

Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2021 (in EUR)

Wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestands

	% des Nettovermögens
Offene Investmentfonds	99.74
Total	99.74

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 1 Allgemeines

a) Ausführliche Angaben zur SICAV

AXA World Funds II (die „SICAV“) ist eine in Luxemburg ansässige SICAV mit mehreren Teilfonds, die als eine „Société d'Investissement à Capital Variable“ gemäß dem Gesetz des Großherzogtums Luxemburg vom 10 August 1915 in seiner gültigen Fassung (das „Gesetz von 1915“) organisiert ist. Die SICAV erfüllt die Kriterien gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) in seiner gültigen Fassung. Die MwSt.-Nr. ist LU 216 82 420.

Die SICAV wurde am 29. Februar 1988 auf unbestimmte Zeit mit dem Namen Sun Life Global Portfolio gegründet. Auf Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber vom 8. Mai 2002 wurde sie mit Wirkung vom 17. Juni 2002 in AXA World Funds II umbenannt. Die Satzung wurde zuletzt auf der außerordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber vom 25. September 2015 geändert und am 12. Dezember 2015 im „Recueil électronique des sociétés et associations“ veröffentlicht.

Der Verwaltungsrat der SICAV hat bestätigt, dass er den ALFI-Verhaltenskodex und die darin beschriebenen Unternehmensführungsstandards einhält.

Die Verwaltungsgesellschaft (AXA Funds Management S.A.) wurde am 21. November 1989 für einen unbestimmten Zeitraum gegründet und ist im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B -32.223 eingetragen. Ihre Satzung wurde am 26. Januar 1990 im „Recueil électronique des sociétés et associations“ veröffentlicht. Die konsolidierte Satzung wurde letztmals am 7. März 2015 beim Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg hinterlegt. Die MwSt.-Nr. ist LU 197 76 305.

AXA Funds Management S.A. wurde von der CSSF (i) mit Wirkung zum 28. April 2006 als OGAW-Verwaltungsgesellschaft gemäß Artikel 77 des Kapitels 13 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 (geändert durch das luxemburgische Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen, das „Gesetz von 2010“) und (ii) mit Wirkung zum 28. Juli 2014 als Verwalter alternativer Investmentfonds gemäß Art. 5 des Kapitels 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über alternative Investmentfonds zugelassen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde gemäß Kapitel 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner gültigen Fassung registriert.

AXA Funds Management S.A. ist eine Aktiengesellschaft („Société anonyme“) nach Luxemburger Recht. Ihr Aktienkapital beträgt EUR 925,345.84.

b) Entwicklung der SICAV 2021

AXA World Funds II – European Opportunities Equities, AXA World Funds II – Asia Select Income und AXA World Funds II – Global Equities fungieren als Feeder-Fonds, indem sie mindestens 85% ihres Vermögens dauerhaft in Anteilen des AXA World Funds – Framlington Europe Opportunities, des AXA World Fund – Framlington Asia Select Income bzw. des AXA World Funds – Framlington Global anlegen.

Die Halbjahres- und Jahresberichte der AXA World Funds (die „Master-OGAW“) können bei der Depotbank angefordert werden. Diese Dokumente können auch auf der Website www.axa-im-international.com heruntergeladen werden.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 1 Allgemeines (Fortsetzung)

b) Entwicklung der SICAV 2021 (Fortsetzung)

Die Anlageziele und -politik, das Risikoprofil und die Risikofaktoren des AXA World Funds II – European Opportunities Equities, des AXA World Funds II – Global Master Equities und des AXA World Funds II – Asia Select Income entsprechen daher denen des AXA World Funds – Framlington Europe Opportunities, des AXA World Funds – Framlington Global bzw. des AXA World Fund – Framlington Asia Select Income.

AXA World Funds darf keine Zeichnungs- oder Rücknahmegebühren für die Anlage eines Teilfonds in Anteilen des Master-OGAW erheben.

Zum 31. Dezember 2021, beliefen sich die prozentualen Eigentumsanteile am Master-OGAW-Teilfonds auf folgende Werte:

Teilfonds		% Eigentum	% Gesamtkosten*
Im Portfolio gehaltener Master-Teilfonds			
AXA World Funds II – Evolving Trends Equities			
-	AXA World Funds - Framlington Evolving Trends M Capitalisation USD	4.42%	1.85%
AXA World Funds II - European Opportunities Equities			
-	AXA World Funds - Framlington Europe Opportunities M Capitalisation EUR	31.91%	1.79%

* Die Gesamtkosten beinhalten die TER der zugrunde liegenden Fonds im Verhältnis zu ihren Investitionen.

c) Liste der Teilfonds

Zum 31. Dezember 2021, besteht die SICAV aus 3 aktiven Teilfonds:

Teilfonds	Währung
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities	USD
AXA World Funds II - North American Equities	USD
AXA World Funds II - European Opportunities Equities	EUR

d) Aufstellung der Anteilsklassen

Die nachstehend genannten Anteilsklassen entsprechen den Arten von Klassen, die für die Teilfonds der SICAV möglicherweise erhältlich sind. Der Abschnitt „Statistische Daten – Anzahl der Anteile und Nettoinventarwert pro Anteil“ gibt für jeden Teilfonds die zum Berichtszeitpunkt erhältlichen Anteilsklassen an.

Anteile der Klassen „A“ und „I“

Jeder Teilfonds bietet zwei verschiedene Anteilsklassen an. Die Anteilsklassen unterscheiden sich im Wesentlichen durch ihre Abschlussgebühren und Kostenstruktur sowie durch ihre Verfügbarkeit für bestimmte Anlegerkategorien.

Die Anteile der Klasse „A“ sind für alle Anleger außer institutionellen Anlegern bestimmt. Für Anteile der Klasse „A“ wird in der Regel ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5.5 % des Handelskurses erhoben. Die Anteile der Klasse „I“ sind speziell für institutionelle Anleger bestimmt. Für Anteile der Klasse „I“ wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 1 Allgemeines (Fortsetzung)

d) Aufstellung der Anteilsklassen (Fortsetzung)

Thesaurierende und ausschüttende Anteile

Die Anteilsklassen sind des Weiteren in thesaurierende und ausschüttende Anteile unterteilt. Diese Anteile unterscheiden sich durch ihre Ausschüttungspolitik, wobei Anteile der ersten Kategorie die Erträge wieder anlegen, während bei Anteilen der zweiten Kategorie die Erträge ausgeschüttet werden. Das Vermögen dieser beiden Kategorien wird zusammengefasst.

Erläuterung 2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung des Abschlusses

Der Abschluss wurde in Übereinstimmung mit den im Großherzogtum Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

b) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Bücher und die Abschlüsse lauten auf die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds.

Transaktionen in anderen Währungen als der Referenzwährung des Teilfonds werden anhand des am Transaktionstag gültigen Wechselkurses in die entsprechende Währung des Teilfonds umgerechnet.

Auf andere Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zu dem am Bilanzstichtag zuletzt verfügbaren Wechselkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet.

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts aller Teilfonds Geschäftsperiode wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Zum 31/12/2021		
1 EUR =	1.13720	USD

Zum 30/12/2021		
1 EUR =	1.13310	USD

c) Zusammengefasste Zahlen

Die zusammengefasste Aufstellung des Nettovermögens, die zusammengefasste Ertrags- und Aufwandsrechnung und die zusammengefasste Aufstellung der Veränderungen des Nettovermögens sind in EUR ausgedrückt und dienen ausschließlich Informationszwecken.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

d) Bewertung der Anlagen

Die Bewertung eines jeden an einer Wertpapierbörse notierten oder gehandelten Wertpapiers basiert auf seinem letzten verfügbaren Kurs an dem Hauptmarkt, an dem das betreffende Wertpapier gehandelt wird. Der Wert eines jeden Wertpapiers, das an einem anderen geregelten Markt gehandelt wird, basiert auf dem letzten verfügbaren Kurs an dem Hauptmarkt, an dem das betreffende Wertpapier gehandelt wird.

Bei Wertpapieren im Portfolio eines Teilfonds, die am Stichtag nicht an einer Wertpapierbörse notiert oder gehandelt werden oder nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, sowie bei Wertpapieren, die an einer Wertpapierbörse notiert oder gehandelt oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, deren Kurs aber für ihren Marktwert nicht repräsentativ ist, erfolgt die Bewertung auf der Grundlage des vorsichtig und in gutem Glauben ermittelten Kurses, zu dem sie wahrscheinlich verkauft werden können.

Anlagen, für die kein Kurs erhältlich ist oder für die der im ersten und dritten Absatz genannte Kurs nicht repräsentativ für den Marktwert ist, werden vom Verwaltungsrat der SICAV vorsichtig und nach Treu und Glauben auf der Grundlage ihres wahrscheinlichen Veräußerungswertes bewertet.

Die Erstellung des Abschlusses erfolgt auf der Grundlage des am 31. Dezember 2021 berechneten Nettoinventarwerts (letzter offizieller NIW-Berechnungstag des Berichtszeitraums); eine Ausnahme bildet der Teilfonds AXA World Funds II – Evolving Trends Equities, für den der zuletzt veröffentlichte Nettoinventarwert am 30. Dezember 2021 berechnet wurde.

OGAW- und/oder OGA-Anteile werden nach ihrem letzten verfügbaren Nettoinventarwert pro Anteil bewertet. Offene Investmentfonds werden anhand des am jeweiligen Bewertungstag für solche Aktien oder Anteile geltenden tatsächlichen Nettoinventarwerts bewertet, oder aber anhand des Marktwerts, sofern diese Bewertung den angemessensten Preis widerspiegelt. Sollte Letzteres nicht der Fall sein, werden Fonds anhand des am jeweiligen Bewertungstag geltenden geschätzten Nettoinventarwerts bewertet oder, wenn ein solcher geschätzter Nettoinventarwert nicht verfügbar ist, anhand des aktuellen tatsächlichen oder geschätzten Nettoinventarwerts, sofern im Falle von Ereignissen, die zu einer wesentlichen Änderung des Nettoinventarwerts dieser Aktien oder Anteile seit dem Tag, an dem der tatsächliche oder geschätzte Nettoinventarwert ermittelt wurde, geführt haben könnten, der Wert dieser Aktien oder Anteile angepasst werden kann, um diese Änderung in einer Weise widerzuspiegeln, die der Verwaltungsrat für angemessen hält.

e) Einstandskosten von Anlagen

Die Einstandskosten der auf andere Währungen als die Referenzwährung des Teilfonds lautenden Wertpapiere werden anhand der am Kauftag geltenden Wechselkurse in die Referenzwährung des Teilfonds umgerechnet.

f) Beim Verkauf von Anlagen realisierte Kursgewinne/(-verluste)

Beim Verkauf von Wertpapieren realisierte Gewinne/(-Verluste) werden anhand der durchschnittlichen Einstandskosten der verkauften Wertpapiere ermittelt.

g) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Offene Devisentermingeschäfte werden am Stichtag anhand der Devisenterminkurse für die Restlaufzeit bewertet. Alle nicht realisierten Kursgewinne und -verluste gehen in die Aufstellung des Nettovermögens ein.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 2 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

h) Dividendenerträge

Dividenden werden auf Ex-Dividenden-Basis abzüglich nicht erstattungsfähiger Quellensteuern verbucht.

i) Swing Pricing

Wenn die Nettozeichnungen und -Rücknahmen auf Basis des letzten verfügbaren NIW an einem Bewertungstag einen bestimmten maximalen Anteil am Wert eines Teilfonds oder einer Anteilsklasse an diesem Bewertungstag übersteigen, der von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und regelmäßig überprüft wird, so kann der NIW nach oben oder unten angepasst werden, um den Handels- und sonstigen Kosten Rechnung zu tragen, die als beim Kauf oder Verkauf der Vermögenswerte zur Bedienung der täglichen Nettotransaktionen angefallen angesehen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann einen Swing-Pricing-Mechanismus für alle Teilfonds oder Anlageklassen anwenden. Der Umfang der Preisanpassung wird von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und liegt bei maximal 2% des NIW.

Der Swing-Pricing-Mechanismus wird nicht auf die Teilfonds angewendet, die als Feeder-Fonds von Teilfonds von AXA World Funds fungieren. Zum Jahresende fand er jedoch keine Anwendung.

Im Geschäftsjahr wurde der Swing-Pricing-Mechanismus nicht auf den Teilfonds AXA World Funds II – North American Equities angewendet.

Erläuterung 3 Besteuerung

Die SICAV ist ein in Luxemburg registrierter Investmentfonds und ist folglich, abgesehen von der Zeichnungssteuer („Taxe d'abonnement“), von jeglicher Steuer befreit. Nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften unterliegt die SICAV der „Taxe d'abonnement“, die auf den Nettoinventarwert des Teilfonds oder der Klasse am Ende des betreffenden Quartals berechnet wird und vierteljährlich nachträglich zahlbar ist. Die SICAV zahlt den normalen Steuersatz von 0.05 % für alle Teilfonds. Diese Steuer gilt nur für die Anteile der Klasse „A“. Für die Anteile der Klasse „I“, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, gilt ein ermäßigter Steuersatz von jährlich 0.01 % des Nettoinventarwerts. Die Feeder-Teilfonds sind von der Zeichnungssteuer befreit, da die Steuer bereits auf der Ebene der Master-Teilfonds gezahlt wird.

Erläuterung 4 Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine Verwaltungsgebühr aus dem Vermögen der betreffenden Teilfonds, deren Höhe für jeden Teilfonds bzw. jede Anteilsklasse gesondert festgelegt wird. Die jährliche Verwaltungsgebühr wird als Prozentsatz des Nettoinventarwertes jedes Teilfonds berechnet. Ausführliche Angaben sowie der Prozentsatz dieser Gebühr pro Anteilsklasse sind dem ausführlichen und dem vereinfachten Verkaufsprospekt sowie der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Diese Gebühr wird täglich berechnet und fällt täglich an. Die Verwaltungsgesellschaft bezahlt die Anlageverwaltungsgesellschaften gemäß den mit den verschiedenen Parteien abgeschlossenen Verträgen aus der Verwaltungsgebühr. Die Verwaltungsgebühren werden teilweise zur Zahlung von Vergütungen für Vertriebstätigkeiten für den Fonds (Bestandsprovisionen) verwendet.

Im Falle einer Master-Feeder-Struktur fallen die Verwaltungsgebühren, die dem Teilfonds berechnet werden, ausschließlich auf der Feeder-Ebene an und belaufen sich auf höchstens 1,50% des Nettoinventarwerts des Teilfonds. Auf der Ebene des Master-Fonds werden keine Verwaltungsgebühren erhoben.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 4 Verwaltungsgebühren (Fortsetzung)

Zum 31. Dezember 2021, sind die Verwaltungsgebühren wie folgt:

Teilfonds	Klasse A	Klasse I
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities		
Actual	1.50%	1.50%
Maximum	1.50%	1.50%
AXA World Funds II - North American Equities		
Actual	1.50%	1.50%
Maximum	1.50%	1.50%
AXA World Funds II - European Opportunities Equities		
Actual	1.50%	1.50%
Maximum	1.50%	1.50%

Erläuterung 5 Provisionen der Verwahrstelle, der Register- und Transferstelle, der Domizilstelle, der Verwaltungsstelle und der Zahlstelle

Die Verwahrstellengebühren können sich auf bis zu 0.015% pro Jahr belaufen, sind monatlich zu zahlen und werden auf der Grundlage des am letzten Bewertungstag eines jeden Monats ermittelten Nettoinventarwerts berechnet. Neben diesen Gebühren erhält die Verwahrstelle für jede Transaktion die geschäftsüblichen Bankgebühren.

Die Register- und Transferstelle, die Domizilstelle, die Verwaltungsstelle und die Zahlstelle haben ein Anrecht auf eine Gebühr von bis zu 0.20 % p.a. des Nettovermögens eines jeden Teilfonds.

Erläuterung 6 Buchführungsgebühren

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesenen Buchführungsgebühren stellen eine von der Verwaltungsstelle erhobene Servicegebühr dar, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der Fondsbuchhaltung, der anteilklassenspezifischen Verwaltung, Compliance, der Steuerberechnung für Anteilinhaber und der gesetzlich vorgeschriebenen Berichterstattung sowie Dienstleistungen umfasst.

Erläuterung 7 Transaktionsgebühren

Die Transaktionsgebühren werden für jeden Teilfonds in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens unter dem Posten „Transaktionsgebühren“ verbucht. Diese Gebühren werden im Zusätzlichen ungeprüfter Anhang genauer aufgeschlüsselt.

Erläuterung 8 Veränderungen des Wertpapierbestands

Eine Aufstellung der während des Geschäftsjahres erfolgten Veränderungen im Wertpapierbestand ist für Anteilinhaber bei der Depotbank erhältlich.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 9 Wertpapierleihgeschäfte

Die SICAV kann Positionen ihres Wertpapierbestands an Dritte ausleihen. Im Allgemeinen dürfen Ausleihungen nur über anerkannte Clearinghäuser oder durch Vermittlung erstklassiger, auf diese Geschäfte spezialisierter Finanzinstitute erfolgen, sofern von diesen entsprechende Sicherheiten gestellt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft erhielt keine Provisionen aus Wertpapierleihgeschäften.

Gemäß den Bedingungen einer Übertragungsvereinbarung vom 15. Februar 2013 hat die Verwaltungsgesellschaft AXA Investment Managers GS Limited zu ihrem Vertreter für die Durchführung ihrer Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfte bestellt. AXA Investment Managers GS Limited und die Verwaltungsgesellschaft sind verbundene Unternehmen und gehören zur AXA IM-Gruppe. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Sicherstellung einer bestmöglichen Ausführung hat die AXA IM-Gruppe eine Richtlinie zu Interessenkonflikten und zur bestmöglichen Ausführung eingeführt, deren Einzelheiten unter [https://www.axa-im.lu/Our internal Policies](https://www.axa-im.lu/Our%20internal%20Policies) verfügbar sind und die jeweils vorsehen, dass (i) Interessenkonflikte durch Anwendung geeigneter Analysemechanismen und Kontrollen sowie die Gewährleistung der Trennung zwischen dem Beauftragten für Wertpapierleihgeschäfte und den Teams der Portfoliomanager minimiert werden, und (ii) dass die bestmögliche Ausführung sichergestellt wird, indem für Wertpapierleihgeschäfte in der Regel nicht dieselben Ausführungsplätze genutzt werden wie für andere Transaktionen, um zu gewährleisten, dass die besonderen Merkmale solcher Wertpapierleihgeschäfte Berücksichtigung finden.

Erträge aus Techniken des effizienten Portfoliomanagements werden nach Abzug der direkten und indirekten Betriebskosten an die SICAV zurückgezahlt.

Direkte Betriebskosten sind als diejenigen Kosten definiert, die der Umsetzung von Techniken des effizienten Portfoliomanagements direkt zurechenbar sind (z. B. Personalkosten des Agent Lender, Handelsplattformkosten, Marktdatenkosten, Depot- und Verwahrungskosten, Kosten des Sicherheitenmanagements und Kosten für SWIFT-Nachrichten).

Indirekte Betriebskosten sind als diejenigen Kosten definiert, die nicht direkt der Umsetzung von Techniken des effizienten Portfoliomanagements zurechenbar sind (z. B. Versicherungsprämien, Kosten für Grundstücke und Gebäude).

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte: 100% der aus Pensionsgeschäften (ggf.) und umgekehrten Pensionsgeschäften erzielten Bruttoeinnahmen kommen der SICAV zugute.

Wertpapierleihgeschäfte: Jeder Teilfonds zahlt 35% der aus Wertpapierleihgeschäften erzielten Bruttoeinnahmen als Kosten / Gebühren an AXA Investment Managers GS Limited in deren Eigenschaft als Beauftragter für Wertpapierleihgeschäfte und behält 65% der aus den Wertpapierleihgeschäften erzielten Bruttoeinnahmen. Alle Kosten / Gebühren für den Betrieb des Programms werden aus dem Anteil des Beauftragten für Wertpapierleihgeschäfte an den Bruttoeinnahmen (35%) bezahlt. Dies schließt alle direkten und indirekten Kosten und Gebühren ein, die durch die Wertpapierleihgeschäfte anfallen. AXA Investment Managers GS Limited ist ein der Verwaltungsgesellschaft und dem Anlageverwalter des Teilfonds nahestehendes Unternehmen.

Die aufgelaufenen Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden täglich in der Buchhaltung gebucht und monatlich ausgezahlt.

Beim AXA World Funds II – North American Equities wurden die in vorherigen Jahren aufgelaufenen und in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter sonstige Aufwendungen verzeichneten Erträge aus Wertpapierleihgeschäften angepasst.

Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2021

Erläuterung 9 Wertpapierleigeschäfte (Fortsetzung)

Nachfolgend sind Einzelheiten über den Marktwert der Wertpapiere bei Leihgeschäften und Informationen über diesbezügliche Sicherheiten zum 31. Dezember 2021 aufgeführt:

Teilfondsname	Währung	% der Anlagen	Verliehener Betrag	Betrag der erhaltenen Sicherheiten, Wertpapiere	Betrag der erhaltenen Sicherheiten, Barmittel	Sicherheiten gesamt
AXA World Funds II - North American Equities	USD	0.73%	1,093,900	1,203,292	-	1,203,292

Der Kontrahent bei den oben aufgeführten Wertpapierleihgeschäften ist NATIXIS S.A..

Zum 31. Dezember 2020 betrug der vom Fonds erzielte Ertrag aus der Wertpapierleihe wie folgt:

Teilfondsname	Währung	Bruttoertrag aus Wertpapierleihe	Direkte und indirekte Kosten und Gebühren der Wertpapierleihe	Nettoertrag aus Wertpapierleihe
AXA World Funds II - North American Equities	USD	966	338	628

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Kostenquoten

	Berechnete Gesamtkostenquote (1)	Laufende Kosten (2)
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities		
A Capitalisation USD	1.68%	1.92%
A Distribution USD	1.68%	1.92%
I Distribution USD	1.68%	1.92%
AXA World Funds II - North American Equities		
A Capitalisation USD	1.74%	1.75%
A Distribution USD	1.74%	1.75%
I Capitalisation USD	1.70%	1.71%
I Distribution USD	1.70%	1.71%
AXA World Funds II - European Opportunities Equities		
A Distribution EUR	1.68%	1.82%
I Distribution EUR	1.68%	1.82%

(1) Die obigen Gesamtkostenquoten stellen, wie im Verkaufsprospekt angegeben, einen gewichteten Durchschnitt der Verwaltungskosten dar, die Anteilinhaber bei Anlagen in den betreffenden Anteilklassen normalerweise hätten erwarten können. Diese Methode entspricht der gängigen Marktpraxis und gibt die am Markt zu veröffentlichenden Gesamtkostenquoten angemessen wieder.

(2) Die Gebühren unter „Alle sonstigen Bestandteile der Transaktionsgebühren“ sind in dem Posten „Transaktionsgebühren“ in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens nicht enthalten. Sie sind in den Posten „Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinns/(Verlusts) aus Anlagen“ und „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Anlagen“ in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens enthalten. Die laufenden Kosten schließen die laufenden Kosten der zugrunde liegenden Fonds im Verhältnis zu ihren Anlagen ein.

PTR (Portfolioumschlag)

Teilfonds	Währung	PTR I (1)	PTR II (2)
AXA World Funds II - Evolving Trends Equities	USD	0.58%	1.13%
AXA World Funds II - North American Equities	USD	215.34%	216.30%
AXA World Funds II - European Opportunities Equities	EUR	0.79%	1.74%

(1)
$$\text{PTR I} = \frac{(\text{GESAMTE KÄUFE} + \text{GESAMTE VERKÄUFE}) - \text{GESAMTE ZEICHNUNGEN} + \text{GESAMTE RÜCKNAHMEN}}{\text{MONATLICHES DURCHSCHNITTLICHES GESAMTNETTOVERMÖGEN}} \times 100$$

(2)
$$\text{PTR II} = \frac{(\text{GESAMTE KÄUFE} + \text{GESAMTE VERKÄUFE}) - \text{SUMME DER TÄGLICHEN NETTOZU- ODER ABFLÜSSE}}{\text{DURCHSCHNITTLICHES GESAMTNETTOVERMÖGEN}} \times 100$$

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Vergütungspolitik

Gemäß den für Vermögensverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Offenlegung von Vergütungen geben die folgenden Angaben einen Überblick über den Vergütungsansatz von AXA Funds Management, das die Konzernrichtlinie von AXA Investment Managers (nachfolgend „AXA IM“) übernommen hat. Weitere Informationen zur Zusammensetzung des Vergütungsausschusses und den Grundsätzen der Vergütungspolitik finden Sie auf der Website von AXA IM: www.axa-im.com/en/remuneration. Eine Kopie dieser Informationen ist auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Governance - Die Vergütungspolitik von AXA IM, die vom Vergütungsausschuss von AXA IM jedes Jahr überprüft und genehmigt wird, definiert die Grundsätze für die Vergütung in allen Unternehmen von AXA IM und berücksichtigt dabei die Geschäftsstrategie, die Ziele und die Risikobereitschaft von AXA IM ebenso wie die langfristigen Interessen der Anteilhaber, Kunden und Mitarbeiter von AXA IM. Der Vergütungsausschuss von AXA IM gewährleistet im Einklang mit den auf Ebene der AXA-Gruppe festgelegten und validierten Vergütungsrichtlinien und -verfahren die Konsistenz und faire Anwendung der Vergütungspolitik innerhalb von AXA IM sowie die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Die zentrale und unabhängige Überprüfung, ob die effektive Umsetzung der Vergütungspolitik von AXA IM den auf Ebene der AXA IM-Gruppe geltenden Verfahren und Richtlinien entspricht, wird von der Abteilung Interne Revision von AXA IM durchgeführt. Die Interne Revision legt dem Vergütungsausschuss von AXA IM jedes Jahr ihre Schlussfolgerungen vor, damit dieser seine Aufgaben wahrnehmen kann.

Diese Schlussfolgerungen enthielten keine besonderen Bemerkungen zur effektiven Umsetzung der Vergütungspolitik von AXA IM im Einklang mit den geltenden Bestimmungen.

Das Ergebnis der jährlichen Prüfung durch den Vergütungsausschuss von AXA IM wird dem Verwaltungsrat von AXA Funds Management S.A. zusammen mit den Änderungen in der Vergütungspolitik von AXA IM vorgelegt.

Diese Änderungen betreffen vor allem die Aktualisierung der allgemeinen Grundsätze der aufgeschobenen Vergütung, den Wegfall der Zuteilung von Anrechten auf leistungsbezogene Aktien von AXA IM und Aktienoptionen der AXA-Gruppe, die Wiederholung der Gleichbehandlungsregeln bei der Zuteilung von Vergütungen (Neutralität im Hinblick auf Geschlecht, Religion, Alter, sexuelle Orientierung, Familienstand usw.) und die Einführung eines Abschnitts bezüglich der Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsrisikos, um ihre Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften, insbesondere mit der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, und ihre Angleichung an die Geschäfts- und Personalstrategien innerhalb der Gruppe AXA Investment Managers sicherzustellen.

Die globale Vergütungspolitik wurde geprüft, um die vorgeschlagene Struktur einer aufgeschobenen Vergütung zu berücksichtigen und die Einhaltung aller geltenden Vorschriften sowie die Übereinstimmung mit den Geschäfts- und Personalstrategien von AXA IM sicherzustellen.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Vergütungspolitik (Fortsetzung)

Quantitative Angaben - Die nachstehenden Daten beziehen sich auf AXA Investment Managers und decken alle Tochtergesellschaften der Gruppe AXA Investment Managers und Arten von Portfolios zum 31. Dezember 2021 nach Anwendung des gewichteten Schlüssels für die Verteilung des vom Fonds verwalteten Vermögens auf die Vergütungsdaten ab.

Gesamtbetrag der den Mitarbeitern für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021 gezahlten und/oder gewährten Vergütung, anteilig auf das Vermögen des Fonds verteilt¹

Festvergütung ² (in Tsd. EUR)	100.40
Variable Vergütung ³ (in Tsd. EUR)	117.45
Anzahl Mitarbeiter ⁴	2537 einschl. 14 Mitarbeitern von AFM

¹ Ohne Sozialabgaben.

² Der Betrag der Festvergütung basiert auf der für alle Mitarbeiter von AXA IM im Geschäftsjahr geltenden Festvergütung, die anteilig auf das Vermögen des Fonds verteilt wurde.

³ Die variable Vergütung, die anteilig auf das Vermögen des Fonds verteilt wurde, besteht aus freiwilligen Leistungen, Vorauszahlungen und aufgeschobenen Leistungen, und enthält folgende Posten:

- Beträge, die für die Performance des Vorjahres gewährt und im Geschäftsjahr vollständig gezahlt wurden (nicht aufgeschobene variable Vergütung);

- Beträge, die für die Performance der Vorjahre und die Performance des Geschäftsjahrs gewährt wurden (aufgeschobene variable Vergütung);

- von der AXA-Gruppe gewährte langfristige Leistungsanreize.

⁴ Die Anzahl der Mitarbeiter umfasst sowohl unbefristete als auch befristete Arbeitsverträge, mit Ausnahme von Praktikantenverträgen, zum 31. Dezember 2021.

Gesamtbetrag der gezahlten und/oder gewährten Vergütungen für Risikonehmer und Führungskräfte, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Portfolios hat, anteilig auf das Vermögen des Fonds verteilt¹

	Risikonehmer	Führungskräfte	Gesamt
Festvergütung und variable Vergütung (in Tsd. EUR) ^{2 3}	51.64	41.02	92.66
Anzahl Mitarbeiter ⁴	258 einschl. 2 Mitarbeitern von AFM	79 einschl. 2 Mitarbeitern von AFM	337 einschl. 4 Mitarbeitern von AFM

¹ Ohne Sozialabgaben.

² Der Betrag der Festvergütung basiert auf der für alle Mitarbeiter von AXA IM im Geschäftsjahr geltenden Festvergütung, die anteilig auf das Vermögen des Fonds verteilt wurde.

³ Die variable Vergütung, die anteilig auf das Vermögen des Fonds verteilt wurde, besteht aus freiwilligen Leistungen, Vorauszahlungen und aufgeschobenen Leistungen, und enthält folgende Posten:

- Beträge, die für die Performance des Vorjahres gewährt und im Geschäftsjahr vollständig gezahlt wurden (nicht aufgeschobene variable Vergütung);

- Beträge, die für die Performance der Vorjahre und die Performance des Geschäftsjahrs gewährt wurden (aufgeschobene variable Vergütung);

- von der AXA-Gruppe gewährte langfristige Leistungsanreize.

⁴ Anzahl der identifizierten Mitarbeiter der AXA IM-Gruppe und von AXA Funds Management SA zum 31. Dezember 2021.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Transaktionsgebühren

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesenen Transaktionsgebühren sind die Summe der Kosten der Depotbank-Barmittelbewegungen, der Kosten der Verwaltungsstelle des Fonds für Devisengeschäfte und der Depotabwicklungskosten.

Teilfondsname	Gebühren				Abwicklungsgebühren	Steuern					In der Teilfondswährung
	Broker Gebühren	Broker Ausführungsgebühren	Gebühren der Depotbank für Barmittelbewegungen*	Gebühren der Verwaltungsstelle des Fonds für den Devisenhandel*		Depotabwicklungskosten*	Stempelsteuer	Sonstige Transaktionssteuern	State Street Bank Abwicklungsgebühren, Verzicht durch Swing	Gesamt	
AXA World Funds II - North American Equities	51,894	374	42,750	-	-	-	1,661	-	96,679	53,929	
AXA World Funds II - European Opportunities Equities	12,757	-	17,374	-	-	-	-	-	30,131	12,757	

Offenlegung von Risiken gemäß CSSF-Rundschreiben 11/512

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt für alle Teilfonds nach dem Commitment Approach.

* Diese Gebühren sind in den Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens unter dem Posten „Transaktionsgebühren“ verbucht.

** Die Gebühren unter „Alle sonstigen Bestandteile der Transaktionsgebühren“ sind in dem Posten „Transaktionsgebühren“ in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens nicht enthalten. Sie sind in den Posten „Nettoveränderung des nicht realisierten Gewinn/(Verlusts) aus Anlagen“ und „Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus dem Verkauf von Anlagen“ in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens enthalten.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die SICAV kann mittels verschiedener Techniken Positionen ihres Wertpapierbestands an Dritte ausleihen, wobei:

- „Bilateral“ bezeichnet den Handel, der unmittelbar mit der Gegenpartei und den von AXA Investment Managers GS Limited verwalteten Sicherheiten ausgeführt wird, die bei State Street Luxembourg S.C.A. verwahrt werden.
- „Triparty“ bezeichnet den Handel, der unmittelbar mit der Gegenpartei und über einen Triparty Agent ausgeführt wird, welcher die Sicherheiten verwaltet und verwahrt.
- „CCP“ die zentrale Gegenpartei-Clearingstelle (Central Counterparties Clearing House) bezeichnet

Daten zu Kosten und Rendite

Die Rendite aus Wertpapierleihgeschäften wird zwischen dem betreffenden Fonds und dem Agent Lender aufgeteilt. Die Fonds erhalten 65% und der Agent Lender 35% des Ertrags, wobei der Agent Lender sämtliche Betriebskosten trägt. Der vom Fonds erzielte Ertrag aus Wertpapierleihgeschäften ist in der Erläuterung „Wertpapierleihe“ (Erläuterung 9) angegeben.

Zulässige Sicherheiten

Von einem Teilfonds erhaltene Sicherheiten können verwendet werden, um sein Ausfallrisiko in Bezug auf eine Gegenpartei zu reduzieren, sofern der Teilfonds die Kriterien in Bezug auf Liquidität, Bewertung, Bonität des Emittenten, Korrelation, Risiken in Verbindung mit der Verwaltung von Sicherheiten und Durchsetzbarkeit einhält, die in den regelmäßigen Rundschreiben der CSSF genannt sind. Insbesondere müssen Sicherheiten die folgenden Bedingungen erfüllen:

- Alle erhaltenen Sicherheiten mit Ausnahme von Barmitteln sollten hochwertig und hoch liquide sein und auf einem geregelten Markt oder in einem multilateralen Handelssystem mit transparenten Preisen gehandelt werden, damit sie schnell zu einem Preis verkauft werden können, der nahe an der vor dem Verkauf festgestellten Bewertung liegt;
- Sie sollten täglich anhand ihres „Mark-to-market“-Preises bewertet werden, und Vermögenswerte, die eine hohe Preisvolatilität aufweisen, sollten nicht als Sicherheiten angenommen werden, sofern keine angemessenen konservativen Abschläge angewendet werden; Nachschussforderungen werden gemäß den Bestimmungen der Sicherheitenvereinbarungen gestellt.
- Sie sollten von einem Emittenten begeben werden, der von der Gegenpartei unabhängig ist und voraussichtlich keine hohe Korrelation mit der Entwicklung des Kontrahenten aufweisen wird;
- Sie sollten hinreichend nach Ländern, Märkten und Emittenten diversifiziert sein und sollten nicht zu einem Gesamtengagement von mehr als 20% ihres Nettovermögenswerts in einem bestimmten Emittenten führen. Abweichend davon kann ein Teilfonds vollständig durch unterschiedliche Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente besichert sein, die von einem Mitgliedstaat, einer oder mehreren seiner Gebietskörperschaften, einem dritten souveränen Land wie z.B. Kanada, Japan, Norwegen, die Schweiz und die Vereinigten Staaten von Amerika oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört (z.B. die Europäische Investitionsbank) begeben oder garantiert werden, sofern diese Wertpapiere aus mindestens sechs unterschiedlichen Emissionen stammen und die Wertpapiere aus einer Emission nicht mehr als 30% des diesem Teilfonds zuzurechnenden Nettovermögens ausmachen. Die Sicherheiten müssen außerdem die Obergrenzen einhalten, die im Abschnitt „b) Beschränkungen hinsichtlich der Kontrolle“ aufgeführt sind;
- Die vom Teilfonds erhaltenen finanziellen Sicherheiten werden bei der Verwahrstelle oder, sofern dies nicht möglich ist, bei einer externen Verwahrstelle (wie beispielsweise Euroclear Bank SA/NV), die einer Aufsicht unterliegt und nicht mit dem Sicherheitengeber verbunden ist, verwahrt. Sie sollten von der Gesellschaft jederzeit ohne Bezugnahme auf oder Zustimmung der Gegenpartei vollständig für den Teilfonds verwertet werden können.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Zulässige Vermögenswerte

Soweit dies den vorstehenden Bedingungen entspricht, können Sicherheiten aus (i) Staatsanleihen aus OECD-Ländern, und/oder (ii) Direktanlagen in Anleihen, die von erstklassigen Emittenten begeben oder garantiert werden und eine angemessene Liquidität bieten, oder Aktien, die an einem geregelten Markt eines EU-Mitgliedstaats oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder an diesen gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem Hauptindex enthalten sind, bestehen.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Wertpapierleihgebühren

	AXA World Funds II - North American Equities USD
Abwicklung und Clearing (z.B. Bilateral, Triparty, CCP)	Bilateral, Triparty
Betrag der verliehenen Wertpapiere und Waren, ausgedrückt als Anteil an verleihbaren Vermögenswerten insgesamt	1.00%
Betrag von eingesetzten Vermögenswerte	
Absoluter Betrag	1,093,900
Anteil des verwalteten Vermögens	0.73%
Typ und Qualität der Sicherheiten¹	
Bankeinlagen	-
Anleihen	-
Aktien	1,203,292
Sonstiges	-
Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Wert)	
weniger als ein Tag	-
ein Tag bis eine Woche	-
eine Woche bis ein Monat	-
ein Monat bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr	-
mehr als ein Jahr	-
offene Transaktionen	1,093,900
Währungen²	
Laufzeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Wert)	
weniger als ein Tag	-
ein Tag bis eine Woche	-
eine Woche bis ein Monat	-
ein Monat bis drei Monate	-
drei Monate bis ein Jahr	-
mehr als ein Jahr	-
offene Transaktionen	1,203,292

Hinweis: Zum Jahresende wurden für keinen Teilfonds Sicherheiten reinvestiert, weder in Form von Barmitteln noch in Form von Wertpapieren.

1 Für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte erhält der Teilfonds Sicherheiten in Form von Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating und börsennotierten Aktien.

2 Die vom Teilfonds für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte erhaltenen Sicherheiten werden in den folgenden Währungen gehalten: CAD, CHF, DKK, EUR, GBP, JPY, NOK, SEK und USD.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Top 10 der Gegenparteien

		AXA World Funds II - North American Equities USD
	Name	NATIXIS SA
	Bruttovolumen ausstehender Transaktionen	1,093,900
1	Land der Gegenpartei	France

Hinweis: Zum Jahresende wurden für keinen Teilfonds Sicherheiten reinvestiert, weder in Form von Barmitteln noch in Form von Wertpapieren.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

10 größte Emittenten von Sicherheiten

		AXA World Funds II - North American Equities USD
1	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	EOG RESOURCES, INC. 76,524
2	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	TWITTER, INC. 76,524
3	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	GENERAL MOTORS COMPANY 76,425
4	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	NORTHROP GRUMMAN CORPORATION 76,412
5	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	MONSTER BEVERAGE CORPORATION 76,396
6	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	HOLOGIC, INC. 76,359
7	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	RALPH LAUREN CORPORATION 76,340
8	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	APTIV PLC 76,298
9	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	BIO-TECHNE CORPORATION 76,085
10	Name Volumen der erhaltenen Sicherheiten (absoluter Wert)	ABIOMED, INC. 75,944

Hinweis: Zum Jahresende wurden für keinen Teilfonds Sicherheiten reinvestiert, weder in Form von Barmitteln noch in Form von Wertpapieren.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Verordnung über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Verwahrung der erhaltenen Sicherheiten

	AXA World Funds II - North American Equities USD
Depotbanken	BONY
Verwahrte Sicherheiten	1,203,292

Verwahrung von gewährten Sicherheiten

Zum 31. Dezember 2021 hat kein Teilfonds Sicherheiten gewährt.

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Angaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung („SFDR“)

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Teilfonds (die „Teilfonds“) verwenden einen Ansatz, der die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken auf der Grundlage der Integration von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in ihre Research- und Anlageprozesse einbezieht. Die Teilfonds haben einen Rahmen zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Anlageentscheidungen eingeführt, der sich auf Nachhaltigkeitsfaktoren stützt. Er basiert vor allem auf den folgenden verbindlichen und fortlaufend angewandten Richtlinien:

(i) Richtlinien für Sektorausschlüsse in Verbindung mit den Bereichen kontroverse Waffen, Rohstoffe, Klimarisiken sowie Naturschutz und Entwaldung. AXA IM hat diese Richtlinien 2021 auf Anlagen in Verbindung mit Soja, Rindern und Holz ausgeweitet, die für erhebliche Landnutzungskontroversen und den Verlust der Artenvielfalt verantwortlich sind.

(ii) ESG-Standards (darunter normativer Ausschluss der Tabakbranche, von Herstellern von Waffen mit weißem Phosphor und von Unternehmen, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen, schwere Kontroversen aufweisen oder auf Grundlage der ESG-Bewertung über eine niedrige ESG-Qualität verfügen), die 2021 um strengere Regeln in Bezug auf die Verletzung der Menschenrechte und die Einhaltung internationaler Normen und Standards erweitert wurden. Die Methode zur ESG-Bewertung wurde 2021 aktualisiert. Sie beruht nun auf dem ESG-Bewertungsmodell eines einzelnen Anbieters und einer internen qualitativen Analyse von AXA IM. Dieser neue, erweiterte qualitative und quantitative Ansatz mit dem Namen Q² ermöglicht eine erhöhte Abdeckung und eine optimierte Fundamentalanalyse. Eine aktuelle Version unserer Richtlinien ist auf unserer Website unter dem folgenden Link verfügbar: <https://www.axa-im.com/our-policies>.

Das Prinzip „keinen erheblichen Schaden verursachen“ der SFDR, das nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren begrenzen soll, wird durch Ausschlussrichtlinien in Bezug auf die bedeutendsten ESG-Risiken berücksichtigt. Eine zusätzliche Minderung der Risiken in Verbindung mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgt durch Stewardship-Richtlinien zum direkten Dialog mit Unternehmen bei Problemen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Unternehmensführung.

Darüber hinaus nutzen wir im Rahmen unseres Engagements unseren Einfluss als Anleger, um Unternehmen zu ermutigen, die ökologischen und sozialen Risiken ihrer jeweiligen Branche zu senken. Die Wahrnehmung von Stimmrechten auf Hauptversammlungen war stets ein wichtiges Element unseres Dialogs mit den Portfoliounternehmen, um den langfristigen Wert der Unternehmen, in die wir investieren, nachhaltig zu fördern.

Die Einführung des Rahmens für verantwortliches Investieren führte zu den folgenden Ergebnissen:

Die aktuellen Berichte in Bezug auf das Engagement und die Wahrnehmung von Stimmrechten sind auf der Fondscenter-Website verfügbar: <https://funds.axa-im.com>.

Ein Bericht über die wichtigsten ESG-Indikatoren, die für die Teilfonds gemessen werden, steht auf der Fondscenter-Website zur Verfügung: <https://www.axa-im.lu/fund-document-library> - (Dokument Fund Fact Sheet B2B Responsible Investment).

Zusätzlicher ungeprüfter Anhang

Angaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung („SFDR“) (Fortsetzung)

Zusätzlich zum Vorstehenden gelten für die nachstehend genannten Teilfonds die folgenden speziellen Ansätze bzw. Verfahren:

SFDR-Artikel	Bezeichnung des Teilfonds	Zusätzlicher Ansatz/Prozess
Artikel 8	AXA WFII North American Equities	Zielt darauf ab, den Referenzindex oder das Anlageuniversum im Hinblick auf die ESG-Bewertung zu übertreffen, wobei eine Mindestschwelle hinsichtlich der Abdeckung der ESG-Analyse gilt (90% für Industrieländer und Large Caps, 75% für High-Yield-Anleihen, Schwellenländer sowie Small und Mid Caps), wie im Fondsprospekt beschrieben.
Artikel 8	AXA WFII European Opportunities Equities	Der Teilfonds hat mindestens 90% seiner Vermögenswerte in zugrunde liegende Fonds investiert, die als Artikel-8-Fonds gemäß SFDR gelten und ökologische oder soziale Merkmale bewerten.
Artikel 9	AXA WFII Evolving Trends Equities	Der Teilfonds hat mindestens 90% seiner Vermögenswerte in zugrunde liegende Fonds investiert, die als Artikel-9-Fonds gemäß SFDR gelten und über ein nachhaltiges Investitionsziel verfügen.

